



Lebenshilfe
Bremen

Trauer-Café

für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung



>> Das Trauer-Café der Lebenshilfe Bremen

Wenn jemand stirbt,
sind wir traurig.

Oft ist es nicht einfach,
darüber zu sprechen.

Viele Menschen haben
Angst vor dem Tod.

Viele Menschen haben auch Angst,
über den Tod zu reden.

Im Trauer-Café können Sie
über Tod und Trauer sprechen.



>> Was machen wir im Trauer-Café?



Wir reden über Trauer.
Wir reden über das Sterben.
Wir reden über den Tod.
Wir machen auch andere Sachen:

- Kaffee trinken
- Malen
- Basteln
- Lesen
- Filme schauen



Manchmal gehen wir
auf einen Friedhof.
Oder wir gehen in eine Kirche.
Alle entscheiden gemeinsam,
was sie gerne machen möchten.



>> Warum ist das Trauer-Café gut?



Mit anderen zu sprechen,
kann Ihnen helfen.
Sie fühlen sich besser.
Sie fühlen sich nicht so allein.
Sie haben weniger Angst.



>> Wer macht das Trauer-Café?

Das Trauer-Café machen
Wiebke Voller und Petra Groß.



Sie wissen viel über Trauer und Tod.





Das Trauer-Café ist alle zwei Wochen.

Immer an einem Freitag.

Bitte fragen Sie uns,
wann das nächste Treffen ist.

Die Termine stehen auch auf der Webseite:

www.lebenshilfe-bremen.de/trauercafe

Uhrzeit: 16:00 bis 18:00 Uhr

Ort: Gemeinde-Zentrum Zion
Kornstraße 31

Kosten: keine



Bitte melden Sie sich an!

Wenn Sie Fragen haben,
können Sie uns anrufen.



Petra Groß

Telefon 0171 553 51 85



Oder schreiben Sie eine E-Mail:

trauercafe@lebenshilfe-bremen.de

Sie dürfen gerne jemanden mitbringen.

Zum Beispiel:

eine Freundin oder einen Freund.

Oder einen Betreuer.

Brauchen Sie einen Fahr-Dienst?

Dann sagen Sie uns Bescheid.

Wir versuchen, eine Lösung zu finden.





www.lebenshilfe-bremen.de